Schopmeyer Architekten BDA

Am Dill 1
48163 Münster
Fon 0251.246650
Fax 0251.246651
schopmeyer.architekten@t-online.de

Nicht offener Wettbewerb nach RPW 2013

Wohn + Stadtbau GmbH

Wohnquartier Gasselstiege in Münster

Städtisches Wohnen in zentraler Lage

Bewerbungsformular für die Teilnehmer

Auslosungsverfahren zum begrenzten Architektenwettbewerb

Teilnehmer

Büroname	
Ansprechpartner	
Berufsbezeichnung des Ansprechpartners	
Anschrift	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Web-Seite	

Rechtlicher Status
(bitte ankreuzen)

☐ Natürliche Person
☐ Juristische Person (Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet)

Hiermit versichere ich, dass

- keine Ausschlusskriterien gemäß § 4 Abs. 6 und 9 VOF gegen mich vorliegen;
- sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner, freie Mitarbeiter, Angestellte) bewirbt. Ich akzeptiere, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss der Arbeiten führen.

.....

Datum / Unterschrift / Bürostempel

Dieses Bewerbungsformular ist ausgefüllt, unterschrieben und mit den notwendigen Anlagen bis spätestens **12. Juni 2014**, 12.00 Uhr (Posteingang) unter Angabe des Kennwortes ‚Wohn + Stadtbau GmbH Münster' bei Schopmeyer Architekten BDA, Am Dill 1, 48163 Münster abzugeben bzw. einzureichen. Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Auskünfte zum Verfahren erteilt nur das betreuende Büro. Es werden ausschließlich schriftlich gestellte Fragen beantwortet.

Diesem Bewerbungsformular müssen die nachfolgend aufgeführten Anlagen beigefügt werden (vgl. Punkt III.1 der Bekanntmachung):

Anlage A	Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Verfassers der Wettbewerbsarbeit, die Berufsbezeichnung Architekt/in zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden. (Kopie der letzten Beitragsrechnung oder Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als ein Jahr ist)	anbei ☐ ja
Anlage B	Nachweis des Bewerbers über eine Berufshaftpflichtversicherung, mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 1,5 Mio. Euro für Personen- und 500.000 Euro für Sach- und Vermögensschäden oder eine entsprechende Deckungszusage einer Versicherung für den Auftragsfall (eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend)	anbei ☐ ja